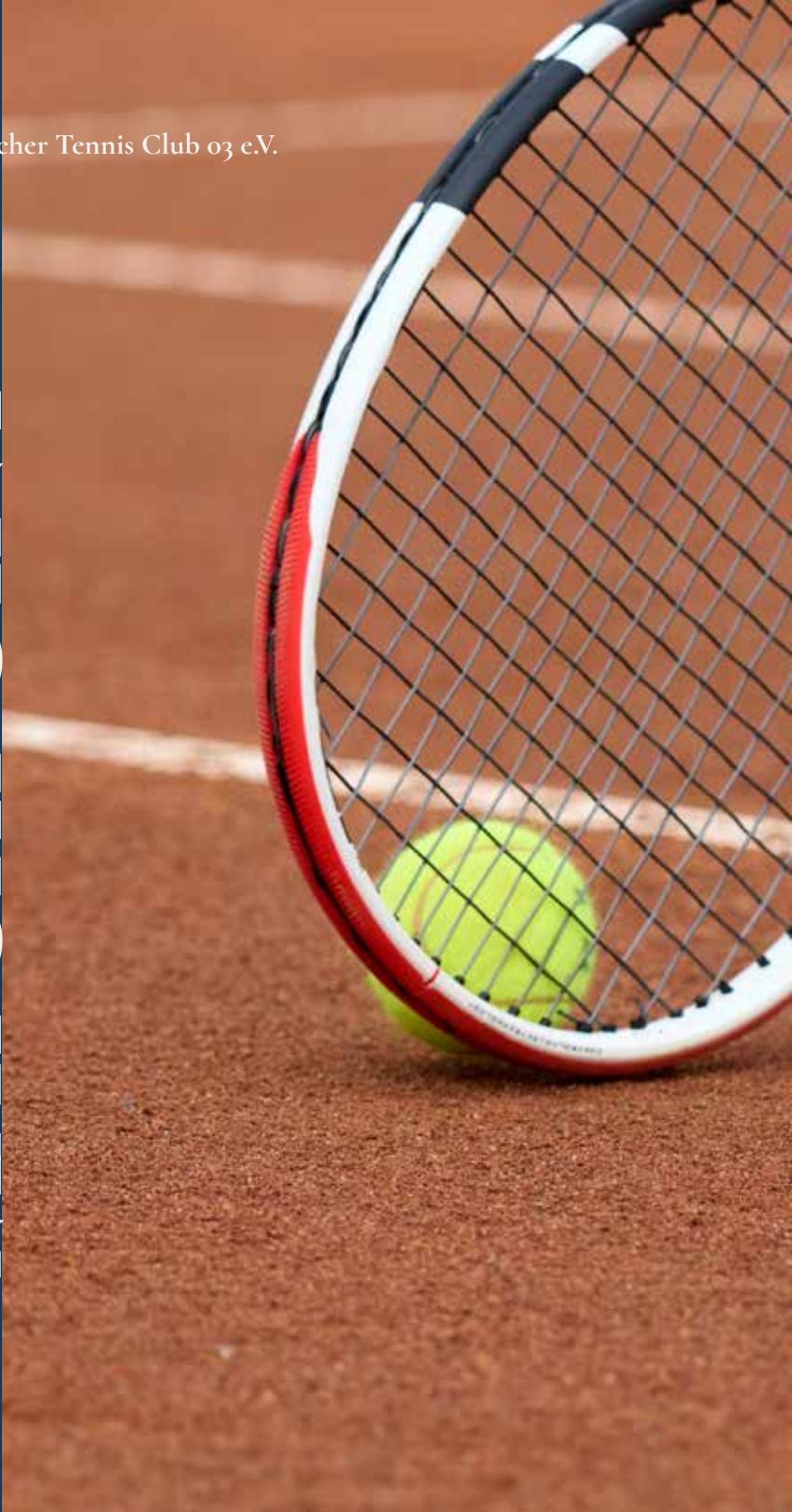




Meidericher Tennis Club 03 e.V.

2022 MATCHPOINT





Steuerberater
Bruckmann & Kleinebreil



Bruckmann & Kleinebreil

Ihre Partner im Herzen Duisburgs

Wir begleiten Sie bei Ihren Entscheidungen im Bereich Steuerberatung beginnend bei den Fragen während der Unternehmensgründung bis hin zur Planung Ihrer Unternehmensnachfolge.

- Steuerberatung
- Rechnungswesen
- Jahresabschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Sonderbereiche

Bruckmann & Kleinbreil
Steuerberater PartG mbB

Kardinal-Galen-Straße 56
47051 Duisburg

TELEFON 0203 33 30 68

FAX 0203 33 19 49

E-MAIL info@stb-b-k.de



Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

dieses Jahr ist ein besonderes Jahr für unseren MTC 03. Einige dieser Besonderheiten werde ich kurz aufgreifen. Das Wichtigste aber ist: soweit uns bekannt ist, haben alle Mitglieder unseres Clubs bisher die Zeit der Corona-Pandemie unbeschadet überstanden. Wir wollen hoffen, dass dies so auch in der Zukunft bleiben wird.

Zum ersten Mal hat unsere Jahreshauptversammlung in diesem Jahr nicht im ersten Quartal des Jahres, sondern – pandemiebedingt – erst im Mai stattgefunden. Diese Versammlung war besonders, weil einige Mitglieder neu in den Vorstand gewählt wurden. Das Amt des bzw. der 2. Vorsitzenden übernahm Andrea Neubauer, die in ihrer kurzen Amtszeit schon einiges bewegt hat. Das seit einigen Jahren unbesetzte Amt des Schriftführers konnte nun mit Tom Krusch neu besetzt werden. Gemeinsam mit Eren Yantaki, der unser neuer Sozialwart ist, haben wir damit unseren Vorstand erheblich verjüngt. Beide kommen aus unserer eigenen Jugendabteilung und spielen inzwischen in unserer neuen 1. Herren-Mannschaft. Neu im Vorstand ist auch Manfred Gautzsch, der als neuer Sportwart mit seiner sehr großen Tenniserfahrung sicher einige neue Impulse im sportlichen Bereich setzen wird. Neuer Jugendwart ist Ingo Weber, der schon bisher Daniel Braun als Jugendwart unterstützt hatte. Beide sind weiterhin die Ansprechpartner für die Jugend. Als wichtige Säulen im Vorstand sind weiter dabei Thomas Naumann als Kassierer und Peter Bruckmann als Beisitzer. Beide sind als langjährige Vorstandsmitglieder sehr genau über die Verhältnisse im Club informiert,

wovon der gesamte Vorstand profitiert. Ich bin davon überzeugt, dass mit dieser neuen Besetzung des Vorstands eine gute Wahl getroffen wurde, und ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Besonders ist dieses Jahr auch deshalb, weil unsere Clubwirtin Dörte Lütkemöller ihr 10-jähriges Jubiläum als Clubwirtin feiern konnte. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Helmut Drückes war sie durch die beiden Jahre der Pandemie sehr stark betroffen, weil zeitweise gastronomische Betriebe nicht geöffnet werden durften, noch nicht einmal als Clubhaus. Dies hat sie aber nun überstanden und kann nun endlich wieder das Clubhaus so betreiben, wie wir es seit 10 Jahren von ihr gewohnt sind.

Sportlich konnten wir an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen. Erwähnt sei an dieser Stelle zum einen die 1. Herren 50-Mannschaft den Aufstieg in die Regionalliga geschafft hat, wo nun der Klassenerhalt angestrebt wird, zum anderen die Damen 40-Mannschaft, die sich durch die eine oder andere Niederlage nicht beirren ließen und besonders durch ihre immer fröhliche Geschlossenheit auffallen. Die Damen werden in diesem Jahr auch nach einigen Jahren Pause das Obstturnier wieder durchführen. Lesen Sie mehr über alle Mannschaften und ihre sportlichen Erfolge und Ziele in diesem Heft.

Ganz neu ist im Außenbereich der Sandkasten für Erwachsene – die Beach-Area, direkt neben der Terrasse. Mit schweren Möbeln und großen Sitzkissen bestückt fühlt man sich bei gutem Wetter wie am Strand und kann die Seele bei kühlen Getränken baumeln lassen. Probieren sie es aus! Sie werden positiv überrascht sein. Sicher wird dieser Ort einer der zentralen Treffpunkte für Spielerinnen und Spieler der Duisburg Open sein, die in diesem Jahr natürlich auch wieder Ende Juli stattfinden werden.

Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich allen Mannschaftsmitgliedern und Hobby-Spielern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Tennissaison 2022. Ich hoffe, Sie bei den Turnierspielen und den verschiedenen geplanten Aktionen zahlreich auf unserer schönen Anlage begrüßen zu können, sei es als Spieler, als Zuschauer oder als Gast.

Ihr Dirk Grotstollen
1. Vorsitzender

MIT TRADITION UND PRÄZISION

WERKZEUG- UND MASCHINENBAU**GEORG BEYER GMBH**

Wir sind ein leistungsfähiges Unternehmen mit über 70-jähriger technischer Erfahrung im Werkzeug-, Vorrichtung-, Anlagen- und Maschinenbau.

Als Spezialist für Zerspanungs- und CNC-Fertigungstechnik produzieren wir spezielle Dreh- und Frästeile für vielfältige Anwendungsgebiete, auf Wunsch auch einschließlich Härten, Vergüten, Aufspritzen und Verchromen.

Dazu steht uns ein moderner Maschinenpark mit neuester Technologie zur Verfügung, der durch ein geschultes Team mit langjährig ausgebildeten Facharbeitern bedient wird.

Ob Einzelstücke oder Kleinserien, Neu- oder Musterteile: präzise, zuverlässige und termingerechte Auftragsarbeiten sind unsere Stärke.

Langfristige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen prägen unser unternehmerisches Leitbild ebenso wie die Wertschätzung unserer engagierten Mitarbeiter.

Selbstverständlich stehen wir für alle weiteren Informationen auch direkt zu Ihrer Verfügung.



Neustadtstr. 30
45476 Mülheim an der Ruhr
0208-401301
info@georgbeyer.de
0208-406194

Inhalt

>>



08 Rückblick auf die Saison 2021

Ein kleiner Rückblick auf eine fast normale Saison

12 Was bringt die Saison 2022?

Wird die Saison normal und gibt es Überraschungen?

13 Termine, Termine, Termine

Übersicht über die alle Termine im MTC 03

15 Mannschaftsberichte

Rück- und Ausblick unserer Mannschaften

26 Jugend im MTC 03

Information zur Jugend

28 Das waren die duisburg Open 2021

Viele Informationen zum letzten Turnier



OBSTTURNIER



duisburg^{Open} 2022

im Rahmen der Dunlop Senior Tour

DTB Ranglistenturnier (S5)

vom 24. Juli - 31. Juli 2022



13. AUFLAGE UNSERES TURNIERS

46 Sieger und Platzierte des vergangenen Jahres

Tabellarische Auflistung der Sieger und Platzierten

47 Das Team

Unser bewertes Organisationsteam

48 Die Presse war dabei

50 Jubiläen, Neumitglieder

51 Verstorbene



Impressum

Erstellt durch: Thomas Naumann (V.i.S.d.P.), Constanze Reintjes

Bildrechte: Thomas Naumann

Layout: Thomas Naumann

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH



Der Versuch, wieder normale Medenspiele 2021 durchzuführen!

Diese Frage, ob es eine „normale“ Saison werden könnte, beschäftigte den MTC zu Zeiten von Corona. Nach unzähligen Lockdowns oder Lockdown Lights waren in vielen Fällen Fragezeichen zu erkennen. Kann der Club geöffnet werden?

Wenn ja, wie? Wird es Medenspiele geben? In welcher Form und Durchführung? Die Winterhallenrunde und -/training musste schon vorzeitig beendet werden. Wird es die Duisburg OPEN geben? Können die ganzen Hygienemaßnahmen wieder erfolgreich durchgeführt werden oder sind die Mitglieder und Gäste Coronamüde? Fragen über Fragen... Aber für alles gibt es eine Lösung. So wurden die Aktivitäten nach und nach angefasst und festgestellt, dass auch fast alle Mannschaften in dieser Saison das Racket schwingen wollen, anders als in der vorherigen Saison. Diverse Neumitglieder der Mannschaften lassen für eine Belebung des Clublebens positiv in die Zukunft blicken. So konnten 9 Erwachsenenmannschaften und eine Jugend U18 ins Rennen geschickt werden. Und nach langer Zeit auch eine Damen 40 Mannschaft im zur Zeit männerdominierten Verein. Lange haben alle auf die „Normalität“ (in abgeschwächter Variante) gewartet und nun konnte der Medenspielbetrieb wieder durchgeführt werden. Der Blick auf das Ergebnis der Mannschaften gestaltet sich überwiegend positiv. Lediglich die Herren 30 haben auch in dieser Saison die Mannschaft zurückgezogen. Unsere höchstspielende Mannschaft, die Herren 60 in der Regionalliga, konnten die Klasse leider nicht halten. Zahlreiche verletzungsbedingte Beeinträchtigungen trübten ein wenig das Bild; was den Spaß am Tennissport nicht genommen hat. So musste leider der Abstieg in Kauf genommen werden.

Anders blickten die Herren 50 (Niederrheinliga), 2. Herren 50 (Bezirksklasse B), Herren 55 (Niederrheinliga), Herren 75 (1. Verbandsliga) und Herren 65 (2.VL) in die Zukunft. Der positive Trend sollte sich auch bewahrheiten und so konnten insgesamt 3 Aufsteiger und zwei 2. Plätze am Ende der Saison verbucht werden.



Dirk Dehnen

Besonders zu erwähnen ist der Aufstieg der Herren 50 in die höchste deutsche Spielklasse. Letztendlich setzten sie sich klar mit 6 Siegen durch und konnten den Aufstieg in die Regionalliga feiern. Herzliche Gratulation dazu!

Ähnlich erging es den Herren 65. Sie verbuchten souverän in der 2. Verbandsliga einen Durchmarsch in die 1. Verbandsliga. Am letzten Spieltag im August gegen den Tabellenführenden TC Eintracht stand ein 5:1 Sieg zu Buche und der Aufstieg konnte gefeiert werden. Hoffen wir auch weitere positive Erfahrungen und gratulieren auch ihnen.

Last but not least ist der Aufstieg der Herren 50-2 aus der BKB in die BKA zu erwähnen. Auch sie setzten sich ungeschlagen gegen ihre Gegner durch und konnten den Aufstieg ausgiebig feiern.

Unsere neu dazugewonnenen Damen 40 geben zudem Anlass zur Freude. Der Medenspielstart ging zwar leider daneben. Allerdings berappelten sie sich und schickten im 2. Spiel die Gegnerinnen aus GW Schönebeck als Verliererinnen mit 6:3 nach Hause. Diese positive Resonanz konnte fortgesetzt werden und letztendlich wurde der Klassenerhalt gesichert.

Wir freuen uns über die vereinsbereichernde Truppe, die sowohl sportlich als auch gesellschaftlich den Verein wieder in neue Bahnen lenkt!

Zwei Mannschaften haben den Aufstieg kaum merklich verpasst. Die Herren 55 mussten sich lediglich dem Gruppenersten mit 3:6 geschlagen geben, wobei nach einem 1:5 nach den Einzeln, die Aufholjagd in den Doppeln nicht mehr reichte. Trotzdem ist dies ein beachtliches Saisonergebnis.

Ähnliches kann man zu den Herren 75 berichten, die den Aufstieg aus der 1.VL fast noch knapper als Gruppenzweiter verpassten. Gleichauf mit dem Gruppenersten TC Kartause mit 3 Siegen und 1 Unentschieden erklärte die besseren Matchpunkte die Kartauter zum Aufsteiger. Enger hätte es nicht sein können, zumal gegen den Aufsteiger mit 4:2 ein Sieg errungen werden konnte. Wir drücken die Daumen für die kommende Saison.

Mit 3 Siegen und 2 Niederlagen konnten sich die Herren 40 den 3. Tabellenplatz sichern. Auch dieses Ergebnis ist beachtlich, zumal neben den sportlichen Belangen auch die gesellschaftlichen nicht im Hintergrund stehen.

Die Jugend U18 hatte leider nicht so viel Erfolg im Sportlichen, da die Gegner



Peter Kirchof

Knüllermarkt Dekoparadies*



Seit nunmehr 20 Jahren ist der Knüllermarkt die erste Anlaufstelle in Sachen Dekoration. Direkt in der Fußgängerzone der Duisburger Innenstadt liegt unser wunderschönes Ladenlokal an einem kleinen Platz am Ende der Münzstraße. Auf 3000qm Ausstellungsfläche zeigen wir euch die neusten Trends für Deko und Lifestyle. Lasst euch inspirieren von unseren Ideen. Ob für die Hochzeit, die Geburtstagsparty, Halloween, Weihnachten oder oder oder... Bei uns bekommt ihr einfach alles.



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Sa. 10:00 - 19:00 Uhr



ADRESSE

Knüllermarkt GmbH
Münzstraße 37-43
47051 Duisburg



TELEFON & FAX

Tele: +49 203 28 71 02
Fax: +49 203 28 82 38



E-MAIL

kontakt@knuellermarkt.de

leider zu stark waren. Es konnte jedoch ein Unentschieden erkämpft werden. Wir freuen uns dennoch, wieder eine Jugendmannschaft am Start zu haben, die auch die Erwachsenenabteilung bereichern können/werden.

Sowohl die Verbands-/ als auch die Bezirksmeisterschaften 2021, Winterstadtmeisterschaften 2020/21 und weitere Turniere fielen der Pandemie leider zum Opfer. Allerdings konnte das vereinsinterne Ranglistenturnier der Duisburg OPEN durchgeführt werden (siehe gesonderter Bericht). Auch der Baumanns OPEN Heizöl Cup wurde gespielt. Dabei dominierten in den älteren Herrenkonkurrenzen die Meidericher. Manfred Gautzsch und Peter Bruckmann schlugen ihre Mannschaftskollegen Peter Kirchhof und Martin Nierhaus bei den Herren 60.

Zudem erfreulich zu berichten sind die beiden Aufstiege der Herren 50 aus der 1.Verbandsliga in die Niederrheinliga und der Wiederaufstieg der Herren 55 aus der 1.Verbandsliga in die Niederrheinliga im Winter 2021/2022. Beiden Mannschaften wird herzlichst gratuliert.

Letztlich bleibt zu resümieren, dass auch diese Saison nicht so war, wie bekannt. Aber mit viel Bedachtsamkeit, Rücksichtnahme und Engagement wurde es wieder einmal keine verlorene Saison, sondern nur eine sehr eingeschränkte.

Christian Swienty





Das Sportjahr 2022

Auch in diesem Jahr werden voraussichtlich wieder viele Meidericher Spieler an den zahlreichen LK-, DTB- und ITF-Turnieren teilnehmen. Neben diesen Turnieren werden unter anderem auch beim Traditionsturnier des TC Duisburg-Süd (Baumanns-Open) wieder Spieler auflaufen und die Vereinsfarben vertreten.

Ende Juli findet auf unserer Anlage erneut unser Ranglistenturnier statt. Die duisburg OPEN werden im Rahmen der Dunlop Turnierserie stattfinden. Daher können wir auch in diesem Jahr Dunlop als Co-Sponsor begrüßen.

In diesem Jahr werden wieder 9 Mannschaften im Erwachsenenbereich an den Start gehen. Es ist leider keine Jugendmannschaft dabei. Die Herren 50 werden in der höchsten Spielklasse, der Regionalliga versuchen, viele Siege und Punkte zu holen. Gleiches gilt natürlich auch für die Herren 50 und 60 in der Niederrheinliga, den Herren 65+75 in der 1. Verbandsliga und den Damen 40 in der 2. Verbandsliga. Unsere Herren 50-2 in der Bezirksklasse A, Herren 40 in der Bezirksklasse B und Herren in der Bezirksklasse C möchten jedoch auch viele Punkte nach Meiderich bringen.

Daher schlagen die folgenden Mannschaften in der Sommersaison 2022 für den Meidericher TC auf:

Mannschaft	Spielklasse	Mannschaft	Spielklasse
Herren	Bezirksklasse C	Herren 60	Niederrheinliga
Herren 40	Bezirksklasse B	Herren 65	1. Verbandsliga
Herren 50	Regionalliga	Herren 75	1. Verbandsliga
Herren 50-2	Bezirksklasse A	Damen 40	2. Verbandsliga
Herren 55	Niederrheinliga		

Die Redaktion wünscht allen Mannschaften und Spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2022.

Termine, Termine, Termine

Datum	Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft
03.05.22	Dienstag	10 Uhr	H65 / 1.VL	TIG Heegstr. 1	Herren 65
07.05.22	Samstag	13 Uhr	H50 / RL	Herren 50	SC Hörstel
		14 Uhr	H50 / BKA	Turnerschaft Rahm 2	Herren 50
		14 Uhr	D40 / 2.VL	BW Remscheid	Damen 40
		14 Uhr	H55 / NL	RW Kempen	Herren 55
		14 Uhr	H60 / NL	Herren 60	Turnerschaft Rahm
08.05.22	Sonntag	9 Uhr	H00 / BKC	Herren	BW Spellen 2
		14:30 Uhr	H40 / BKB	Herren 40	MTV Kahlenberg
10.05.22	Dienstag	10 Uhr	H75 / 1.VL	Viersener THC	Herren 75
		10 Uhr	H65 / 1.VL	Herren 65	Club GW Wuppertal
14.05.22	Samstag	13 Uhr	M50 / RL	Moers 08	Herren 50
		14 Uhr	D40 / 2.VL	Damen 40	TC Am Volkswald
		14 Uhr	H55 / NL	Herren 55	TC Raadt
		14 Uhr	H60 / NL	BW Wickrath	Herren 60
15.05.22	Sonntag	9 Uhr	H40 / BKB	Herren 40	DJK Adler OB
		9 Uhr	H50 / BKA	Herren 50	Kahlenberger HTC
		14:30 Uhr	H00 / BKC	DJK Adler OB	Herren
17.05.22	Dienstag	10 Uhr	H75 / 1.VL	Herren 75	TV Frohnhausen
		10 Uhr	H65 / 1.VL	SV RW Elfgem	Herren 65
21.05.22	Samstag	13 Uhr	M50 / RL	Herren 50	TC BG Bonn-Beuel
		14 Uhr	H40 / BKB	BW Neuenkamp	Herren 40
		14 Uhr	H60 / NL	Herren 60	Rochusclub 2
22.05.22	Sonntag	9 Uhr	H00 / BKC	RG Voerde	Herren
		9 Uhr	H50 / BKA	HTC Uhlenhorst	Herren 50
		9 Uhr	D40 / 2.VL	TC Kaiserswerth	Damen 40
24.05.22	Dienstag	10 Uhr	H75 / 1.VL	Herren 70	GW Lennep
		10 Uhr	H65 / 1.VL	Herren 65	Rindener TC
28.05.22	Samstag	13 Uhr	M50 / RL	Herren 50	Marienburger SC
		14 Uhr	D40 / 2.VL	CTC Krefeld	Damen 40
		14 Uhr	H55 / NL	Herren 55	TV Vennikel
		14 Uhr	H60 / NL	Stadtwald Hilden	Herren 60
29.05.22	Sonntag	9 Uhr	H40 / BKB	Herren 40	HTC Uhlenhorst
		9 Uhr	H50 / BKA	Heißen Mülheim	Herren 50
		14:30 Uhr	H00 / BKC	Turnerschaft Rahm	Herren
31.05.22	Dienstag	10 Uhr	H65 / 1.VL	SF Königshardt	Herren 65

Datum	Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft
07.06.22	Dienstag	10 Uhr 10 Uhr	H75 / 1.VL H65 / 1.VL	Kapellener TC ETB SW Essen 2	Herren 75 Herren 65
11.06.22	Samstag	13 Uhr 14 Uhr 14 Uhr 14 Uhr	M50 / RL H50 / BKA D40 / 2.VL H55 / NL H60 / NL	Ratinger TC GW Herren 50 Damen 40 DSC 1899 TuS 84/10 2	Herren 50 TC Babcock BW Leichlingen Herren 55 Herren 60
12.06.22	Sonntag	9 Uhr	H00 / BKC	Herren	Heißen Mülheim 2
21.06.22	Dienstag	10 Uhr	H65 / 1.VL	Herren 65	Grunewald Duisburg
25.06.22	Samstag	13 Uhr	M50 / RL	DSD Düsseldorf	Herren 50
13.08.22	Samstag	14 Uhr 14 Uhr	H40 / BKB H60 / NL	Dinslakener BW 2 Herren 60	Herren 40 KorschenbroicherTC
20.08.22	Samstag	14 Uhr	H60 / NL	Herren 60	SC RW Remscheid
21.08.22	Sonntag	9 Uhr	H40 / BKB	TC Babcock 2	Herren 40

duisburg Open

24.07. - 31.07.2022

Beachparty

26.08.2022

Obstturnier

17.09.2022

Bingoabend

18.11.2022



Unsere Mannschaften

Die Damen 40 sind wieder hier - in unserem Revier!



hintere Reihe v.l.n.r.: Jutta Sprenger, Denise Dohmen-Menge, Nadine Kellings, Nina Brinkmann, Andrea Neubauer, Nici Walter, Petra Schmitz (Neuzugang 2022)

vordere Reihe v.l.n.r.: Martina Grotstollen, Susanne Grontzki, Claudia Gautzsch, Rosi Limberg

Einige von uns mussten nicht lange überlegen, als die Entscheidung im Raume stand, wieder „nach Hause“ zum MTC 03 zurückzukehren. Dort wollten wir wieder eine Damen 40-Mannschaft aufleben lassen und die Männerwelt des MTC's aufmischen bzw. auflockern. Erste Erfolge waren bereits bei der ersten Party zu verzeichnen.

Selbst den Klassenerhalt in der 2. Verbandsliga konnten uns keine der Konkurrenz-Clubs abjagen, was uns besonders stolz macht :-)

Auch für die kommende Saison 2022 haben wir uns viel vorgenommen und hoffen auf viele Zuschauer und Unterstützer, die mit uns am Ende und während der Saison gemeinsam mit uns Feiern. Wer uns kennt, weiß, dass wir nach den Spielen noch gerne ein Bierchen trinken.

Junioren U18 - 1. Herren

Auch im Jahr 2021 trat wieder eine U18-Junioren Mannschaft für unseren Verein an. Die 2020 neu zusammengefundene U18 bestritt in derselben Konstellation wie in der Vorsaison vier Spiele in der Bezirksklasse C.

Das Auftaktspiel gegen die zweite Mannschaft des MTV Kahlenberg endete mit einer unerfreulichem 0:6 Niederlage. Dabei schafften es nur die Medenspieldebütanten Felix Hüther und Tom Krusch einen Satz zu gewinnen, beide scheiterten letztlich aber im Match-Tie-Break. Die Niederlage hemmte jedoch keineswegs die Motivation der Jugendlichen. Im nächsten Spiel gegen den DJK Adler OB gelang der U18 dann immerhin ein 2:4. Dabei überzeuge vor allem Jannis Bohnenkamp, der zwei Sätze deutlich für sich entscheiden konnte und den ersten Matchpoint der Saison für das Team einbrachte. Im Doppel gelang es Taner Bozok und Ferid Dzaferi einen weiteren Punkt zu erzielen. Außerdem bestritt Julius Bungart sein erstes Medenspiel. Im dritten Spiel gegen die zweite Mannschaft von Heißen Mühlheim gelang auswärts nur ein 1:5. Das Duo Ferid Dzaferi und Taner Bozok schaffte es erneut einen Matchpoint im Doppel zu erringen. Das Beste kam zum

Schluss. Im letzten Spiel der Saison erkämpften die Junioren auswärts in einem sehenswerten Aufeinandertreffen ein 3:3 Unentschieden gegen den TC 69 Sterkrade. Ferid Dzaferi und Taner Bozok konnten ihre Einzel in zwei Sätzen deutlich für sich entscheiden und gewannen anschließend auch gemeinsam im Doppel.

Zudem gab Daniel Winter sein Medenspieldebüt.

Allem Kampfgeist zum Trotz landete das Team am Ende der Saison mit einem Unterschieden knapp hinter der Mannschaft des TC 69 Sterkrade auf dem letz-



hintere Reihe v.l.n.r.: Daniel Winter, Tom Krusch, Julius Bungart, Taner Bozok, Ferid Dzaferi, Leon Wiederhold (Trainer)

vordere Reihe v.l.n.r.: Jannis Bohnenkamp, Eren Yantaki

ten Tabellenplatz. Die Saison brachte dennoch positive Erkenntnisse. Zum einen überzeugten Ferid Dzaferi und Taner Bozok wie in der Vorsaison mit spannenden Einzeln und starken gemeinsamen Doppeln. Auch gelang Jannis Bohnenkamp, in einem souveränen Einzel, sein erster Medenspielsieg. Die drei holten der Mannschaft so wichtige Punkte. Zum anderen ist es erfreulich, dass fast alle gemeldeten Spieler zum Einsatz gekommen sind. Mit Felix Hüther, Julius Bungart, Daniel Winter und Mannschaftsführer Tom Krusch hat mehr als die Hälfte der eingesetzten Spieler ihr erstes Medenspiel bestritten. Auch wenn die Ergebnisse unterm Strich noch ausbaufähig sind, sammelten die Spieler wichtige Spielerfahrung und Motivation für die kommende Saison, auf die sich die Spieler schon eifrig vorbereiten.

Die Herren 50 auf dem Weg zur...Niederrheinmeisterschaft 2021!

Eigentlich ist die Saison 2021 mit diesem kurzen, knappen Titel perfekt zusammengefasst. Meister des Verbandes! Abgesehen von Denis, der jede Menge größere Titel errungen hat, ist das für das gesamte Team ein Highlight ihrer „Tenniskarriere“. Doch wie kam es dazu?

Der Plan

Der ursprüngliche Plan war sicherlich nicht der Gruppensieg und der Aufstieg. Mit den beiden Heimkehrern Christian (Swienty) und Thomas (Naumann) waren wir für die Niederrheinliga so gestärkt, dass wir uns sicher waren die Klasse mit einem Platz im gesicherten Mittelfeld zu halten.



v.l.n.r.: Christian Swienty, Uwe Schumann, Christoph Hartz, Denis Langaskens, Thomas Naumann, Arnd Zappe, Udo Fischer (es fehlen Matthias Maslaton und Sascha Nikolic)

Der Verlauf

Aber manchmal kommt alles anderes als man denkt. Direkt am ersten Spieltag, am 12. Juni, hatten wir spielfrei und konnten uns die Ergebnisse der anderen Spiele erstmal zu genüge führen. Am 19. Juni ging es dann zum GHTC nach Gladbach. Es sollte das erwartete schwere Spiel werden. Denis setzte sich in zwei Sätzen an eins gegen Franky Backx durch. Arnd, blieb ebenfalls in zwei Sätzen siegreich sowie Uwe, der sich im MT durchsetzen konnte. Somit stand es 3:3 nach den Einzeln. Eng! Aber die legendäre Meidericher Doppelstärke schlug dann zu: Denis und Arnd im zweiten Doppel sowie U2 Uwe/Udo im dritten Doppel siegten. Somit blieb die knappe Niederlage im MT von Christian und Thomas ohne folgen. 5:4 Auswärtssieg. Ein toller Tag!



Am 26. Juni stand dann das nächste Auswärtsspiel beim Barmer TC an. Kurz und knapp zusammengefasst konnte man das Spiel unter der Kategorie Arbeitssieg am besten einordnen.

Nicht einfach aber ein verdienter Auswärtssieg in Barmen, nach 4:2 in den Einzeln stand es am Ende 6:3.

Kaum haben die Spiele begonnen da war auch schon wieder Schluss. Diesmal aber eine reguläre PAUSE. Vielleicht sind wir ein Sommerteam?

Am 14. August ging es dann wieder los und es folgte ein souveräner Heimsieg gegen den Düsseldorfer TC. Das Spiel war bereits nach den Einzeln entschieden. Bereits eine Woche später am 21. August fand das nächste Heimspiel gegen den TC Rheinstadion statt. Wir wussten, dass es ein schweres Spiel werden würde, sollte es mit einem Sieg klappen dann kann es auf einmal auch „nach oben“ gehen. Etwas Glück muss man dann auch aber haben. Der sehr starke holländische Kollege an eins fehlte, da er das Halbfinale der niederländischen Meisterschaften spielte. Nach Siegen von Denis, Uwe und Arnd hätten wir eigentlich noch den 4. Punkt machen sollen, aber Christoph und Christian verloren jeweils im MT. Es stand somit 3:3 nach den Einzeln. Und? Geht es dieses Mal schief? NEIN. Weil? Genau! Die legendäre Meidericher Doppelstärke schlägt erneut zu. Denis/Arnd, Uwe/Matthias siegten jeweils in 2 Sätzen und Thomas/Christian behielten im MT die Oberhand. Endstand 6:3! Wow!

Und plötzlich sah es also super aus!!! Sollte in den letzten zwei Spielen noch was anbrennen? Können uns Barmen, GHTC oder Rheinstadion noch abfan-

gen? Nein. Durch zwei souveräne Siege zu Hause gegen ETB und auswärts gegen Bredeneu, wo es jeweils 5:1 nach den Einzeln und am Ende 7:2 stand war uns der Platz an der Sonne nicht mehr zu nehmen.

Das Ende

Der Aufstieg in die Regionalliga war nun doch Wirklichkeit geworden. Ohne Niederlage sind wir durch die Saison gekommen. Einfach Wahnsinn. Niederrheinmeister 2021!

Der Winter

Zu allem Überfluss ging die Erfolgsstory auch im Winter weiter. Ebenfalls ungeschlagen sind wir jetzt im Winter aus der 1. Verbandsliga in die Niederrheinliga aufgestiegen. Jetzt spielen wir also im Sommer 2022 und im Winter 2022/2023 in den höchsten möglichen Ligen. Wir blicken auf drei Aufstiege in den letzten beiden Jahren zurück. Und: wir haben viel Spaß zusammen! Sommer wie Winter! Corona hat zwar unsere Aufstiegspartys gekillt. Aber das holen wir nach.

Der Ausblick

Klar wird die Luft in der Regionalliga im Sommer und der Niederrheinliga im Winter sehr dünn. Aber mit Tim (Nehrling) haben wir einen starken Neuzugang. Egal was kommt: wir freuen uns auf die neue Saison Sommer 2022. Und der Klassenerhalt sollte „wieder“ das Ziel sein...

Auf ein Neues.....Dreamteam!



Herren 40 & Herren 50-2 Komische alte Männer

Die Sommersaison 2021 war für die neu geschaffene Herren 50 II ein voller Erfolg. Nachdem sich die älteren Semester im ersten Coronajahr von den Strapazen der mindestens 50 vorherigen Lebensjahre erholen konnten, ließen die rüstigen Senioren direkt mal den ungefährdeten Aufstieg von BK B in die Ruhmeshalle der BK A folgen. Fünf Spiele – Fünf Siege lautete die Bilanz in einer durchaus nicht so schlecht aufgestellten Liga. Ein voller Erfolg, auch wenn es Hier und Da dann doch mal knirschen sollte. Aber so ist das wohl bei Männern, die zumindest das vierzigste Lebensjahr überschritten haben. Da kann man dann schon mal ein bisschen komisch werden. Trotz der Coronalage bewiesen die Jungs aber auch in dieser Saison ein Höchstmaß an Geselligkeit. Und darum wird es natürlich auch in der neuen Saison gehen. Hier sollte in einer sehr anspruchsvollen Liga und trotz einiger Rückzieher der Klassenerhalt angepeilt werden. Bei den Herren 40 wäre in der vergangenen Saison durchaus ein bisschen mehr drin gewesen, als der dritte Tabellenplatz. Nach zwei Siegen zum Auftakt folgten aber zwei (zumindest eine unnötige) Niederlagen. Am Ende sicherten sich die Sportfreunde aus Königshardt verdient und ungeschlagen den Aufstieg. In der neuen Saison gibt es also den nächsten Anlauf, für die diesmal vielleicht etwas breiter aufgestellten Meidericher. Durch einige Neuzugänge (Einstandsrunde!) ist es vielleicht sogar möglich, nicht bei jedem Spiel mit einer Meidericher Resterampe aufzulaufen. Die Liga sieht auf jeden Fall ganz stark danach aus, dass wir auch diesmal am hohen Druck, den Aufstieg schaffen zu müssen (nur Spaß!) scheitern werden. Aber wir werden ja sehen. Ab und zu passieren ja komische Sachen, wenn komische alte Männer versuchen Tennis zu spielen.



Guido Jansen

Die immer Jungen Herren 55...

Sommer 2021

Zu den vier angesetzten Spielen, die wegen der Coronakrise im Juni und August stattfanden, traten die Herren 55 in der Niederrheinliga in folgender Besetzung an: Uwe Schumann, Michael Kasselmann, Manfred Gautzsch, Joachim Weiss, Peter Bruckmann, Oliver Krätzig, Bertram Hain, Dirk Dehnen und Wolfgang Ringelhan. Bei nur fünf Mannschaften, von denen zwei absteigen sollten, war jeder Punkt wichtig.



v.l.n.r.: Dirk Dehnen, Wolfgang Ringelhahn, Michael Kasselmann, Bertram Hain, Peter Bruckmann, Joachim Weiss, Manfred Gautzsch, Oliver Krätzig (es fehlt: Uwe Schumann)

Und gleich das erste Spiel gegen TC Düsseldorf war an Spannung kaum zu überbieten. Uwe verlor, Michael kämpfte sich in mehr als drei Stunden in den Tiebreak, den er aber unglücklich verlor, während Manfred im Tiebreak die Oberhand behielt. Joachim verlor glatt, während Dirk glatt gewann. Olli spielte das Spiel seines Lebens: Er zertrümmerte seinen eigentlich übermächtigen Gegner geradezu. Ollis Kommentar nach dem Spiel: gegen den werde ich nie wieder gewinnen. So mussten die Doppel entscheiden. Das eigentlich als Punkt eingeplane 1. Doppel mit Manfred und Peter verlor. Aber dafür wuchsen Uwe und Dirk sowie Michael und Olli über sich hinaus und stellten den 5:4 Sieg sicher. Das nächste Spiel gegen Germania Hoisten bot ähnliche Spannung: Michael, Joachim und Dirk gewannen, Manfred verlor mit 11:13 im MatchTiebreak, Peter und Olli

relativ glatt. Und wieder spielten wir unsere Doppelstärke aus, wobei wir ein Doppel wegen Verletzung geschenkt bekamen. Michael und Olli machten dann im 2. Doppel den Sack zu. Das nächste Spiel gegen CHTC Krefeld wurde locker mit 8:1 gewonnen, sodass schon wieder Ideen an einem Aufstieg aufkamen. Diese wurden aber im letzten Spiel durch Rot-Weiß Remscheid im Keim erstickt. Nur Peter konnte sein Einzel knapp im Matchtiebreak gewinnen, alle anderen unterlagen deutlich. Aber das Ziel Klassenerhalt wurde klar erreicht.

Sommer 2022

Wir werden in nahezu gleicher Besetzung wieder in der Niederrheinliga aufschlagen, außerdem unterstützen Michael, Manfred, Joachim, Peter und Wolfgang die Herren 60 in der Niederrheinliga, wenn die Termine es zulassen. Uwe hilft bei Bedarf bei den Herren 50 in der Regionalliga aus.



Bleiben Sie nicht im Netz hängen!



Dipl.-Ing. Oliver Krätzig

Unsere Leistungen für Sie:

- Webpräsenzen
- Shopsysteme
- Datenbankanwendungen
- Content-Management-Systeme
- Newsletter
- Webhosting
- Anwendungsentwicklung

Herren 60 konnten viel Erfahrung in der Regionalliga sammeln

Wie erwartet und befürchtet erwies sich die Sommersaison 2021 für die Herren 60 als sehr schwierig. Gehandicapt durch viele akute und chronische Verletzungen war es uns nicht möglich, trotz heldenhaften Kampfes, die Klasse zu halten und so sind wir aus der Regionalliga (höchste deutsche Seniorenklasse) wieder in die Niederrheinliga abgestiegen.

Lediglich das Medenspiel gegen RW Stiepel war mit 4:5 und 7:10 im entscheidenden Match-Tie-Break ausgeglichen. Gegen alle anderen Teams, die überwiegend aus Trainern und Platzierten der deutschen Rangliste bestanden, waren wir chancenlos. Der erfolgreichste Einzelspieler in unseren Reihen war Andreas Golec, der zwei Einzelsiege beisteuern konnte.

Obwohl wir viele Niederlagen einstecken musste herrschte bei allen Spielern trotzdem viel Spaß und gute Stimmung. Es gab reihenweise gute Gespräche und vor allem nette Gäste (u.a. der Vorsitzende des DTB Dietloff von Arnim), die die Spiele abrundeten.

Es spielten: Angelo Gonzales Gonzales, Peter Kirchhof, Udo Ingenpaß, Martin Nierhaus, Rolf Brenig, Michael Kinzel, Volker Schmülling, Günter Kuhn, Andreas Golec, Wilfried Bruckmann

Verletzt: Cervik, Ralph



Volker Schmülling



Andreas Golec

Ich danke allen Medenspielern, Zuschauern und Fans und hoffe auf ein erfolgreiches 2022.

duisburg *Open* 2022

im Rahmen der Dunlop Senior Tour

24. Juli - 31. Juli 2022

Meldeschluss: 17. Juli 2022

Konkurrenzen

Damen 30 - Damen 70 und älter

Herren 30 - Herren 80 und älter

Ausrichter

Meidericher TC 03 e.V.

Borkhofer Straße 47a

47137 Duisburg

www.meidericher-tennis-club.de

SENIOR
TOUR



Die 2. Verbandsliga war für die Herren 65 nur eine Durchgangsstation...



Die Mannschaft Herren 65 hat in der Saison 2021 in der 2. Verbandsliga gespielt. Es war für die Mannschaft eine sportlich erfolgreiche Saison.

Wir haben uns zu einer Mannschaft gefunden, fast alle gemeldeten Spieler aus der Herren 65 kamen zum Einsatz. Die nicht spielten waren zumindest als Coach und Zuschauer dabei.

Hilfe bekamen wir von den Herren 70, es spielte für uns Horst Birken.

Auch die Herren 60 standen uns zur Seite, mit Andreas Golec und Volker Schmülling die Ihre Arbeitszeit zugunsten der Mannschaft organisiert haben.

Wir haben 3 unserer Gruppenspiele gewonnen, ein Unentschieden mit 3:3 Das letzte Spiel gegen den 1. der Liga, Eintracht Duisburg das quasi „ Aufstiegs-spiel“ haben wir mit 5:1 gewonnen, und den Aufstieg in die 1. Verbandsliga geschafft.

Besonders zu erwähnen sind die Zuschauer beim Aufstiegsspiel, sie haben uns mit ihren Möglichkeiten unterstützt, vor allem einige der „ Dienstagdamen“.

Es spielten

Andreas Golec

Volker Schmülling

Horst Birken

Wilfried Bruckmann

Heinz Pasternak

Klaus Achnitz

Joachim Schönfelder

Jochen Allenstein



Klaus Achnitz

Damen 40 lassen das „Obstturnier“ wieder aufleben!



Die Damen 40 (wobei einige schon die 5 davor haben) haben sich gemeinsam mit dem Vorstand dazu entschlossen an alte Zeiten anzuknüpfen und das Obstturnier wieder ins Leben zu rufen! Der Termin steht schon mal fest, alles weitere folgt dann noch!

Daher an alle Damen: Bitte den **17.09.2022** fest im Kalender eintragen, damit wir gemeinsam einen wunderschönen Tag mit Spiel, Spaß und etc. verbringen können.



Jugend im MTC 03

Auch die Vereinsjugend war im letzten Jahr wieder aktiv. Die Mädchen, Jungen und Jugendlichen aller Altersklassen trainierten fleißig wie in den Vorjahren. Trainiert wurde im Sommer und im Winter. Nicht nur während des Jugendtrainings, sondern auch abseits davon verabredeten sich die Jugendspieler regelmäßig zum Tennisspielen auf unserer Anlage. Vor allem in den Ferien gab es kaum einen Tag, an dem der Jugendplatz unbespielt blieb. Auch wenn Corona wie in vielen anderen Bereichen zwischenzeitlich das ein oder andere komplizierter machte, tat dies der Tennisbegeisterung unserer Jugend keinen Abbruch.

Erklärtes Ziel ist es, die Jugendspieler langfristig an die Medenspielen heranzuführen. In der Saison 2020 und 2021 hatten um die 10 Jugendspieler bereits die Möglichkeit als U-18 Herrenmannschaft für unseren Verein anzutreten. Wie sich die Mannschaft bei ihren Medenspielen geschlagen hat, können Sie im Mannschafts-

bericht der U-18 nachlesen. Hervorzuheben ist, dass alle Spieler der Mannschaft Eigengewächse unseres Vereins sind und seit vielen Jahren aktiv am Jugendtraining teilnehmen. Sie sind das Ergebnis der großzügigen Förderung des Jugendbereichs in den vergangenen Jahren.

Es darf davon ausgegangen werden, dass die schon bei Wettbewerben aktiven Jugendlichen nicht zum letzten Mal für unseren Verein angetreten sind. Auch wenn einige von Ihnen das Jugendalter im vergangenen Jahr verlassen haben, werden sie in den entsprechend höheren Mannschaften aktiv und unserem Verein treu bleiben. Die angestoßenen Investitionen in die Jugend zahlen sich also aus!

Vielen Dank an alle Sponsoren, Helfer und sonstige Unterstützer.

Tom Krusch
(Jugendsprecher)

Zu den Personalien:

Jugendwart unseres Vereins ist Ingo Weber. Bei seiner Arbeit unterstützt wird er wie im Vorjahr von Daniel Braun.

Eine große Veränderung gab es bei der Trainingsleitung. Jugendtrainerin Nina Knippert hörte berufsbedingt auf. Neuer Jugendtrainer ist der erfahrene Tennisspieler Leon Wiederhold vom DSC Preußen.

Jugendsprecher Tom Krusch und sein Stellvertreter Felix Hüther haben ihre Aufgabe in der abgelaufenen Saison zum letzten Mal wahrgenommen. Nach vielen Jahren im Amt kommen beide abkommender Saison altersbedingt nicht mehr für das Amt in Frage.

Das waren die duisburg Open 2021



Kurz nach 11 Uhr sind die duisburg Open 2021 gestartet. Den Damen und Herren 55 war es vorbehalten das diesjährige Turnier zu eröffnen. Bei den Damen 55 trafen in der RoundRobin Konkurrenz Martina Kolenda (DSC Preußen) und Erika Bandun (TC Raadt) aufeinander. In einer spannenden und ausgeglichenen Partie behielt am Ende Martina mit 10:4 im Match-Tie-Break die Oberhand. Genauso spannend ging es zwischen dem einheimischen Oliver Krätzig (Meidericher TC) und Bernd Wölki (TC Eintracht Duisburg) zu. In dem längsten Spiel des Tages sicherte sich durch einen knappen Zweisatzerfolg Bernd den Sieg. Auch in dem Spiel zwischen Frank Schulten (SuS Wesel-Nord) und Robert Janz (TC Eintracht Duisburg) behielt mit Frank der Favorit die Oberhand. Es überraschend ging die beiden anderen Spiele der Herren 55 aus. Die Nummer Zwei der Setzliste Ralf Ziegler (TC RW Bochum-Werne) musste sich einen stark aufspielenden Mark Gustafsson (TC Raadt) klar in zwei Sätzen geschlagen geben. In dem Spiel zwischen Markus Brinkmann (TS Rahm) und Frank Weiß (SuS Wesel-Nord) musste leider der Favorit aus Wesel Anfang des zweiten Satzes verletzungsbedingt aufgeben.

Die 12.30 Uhr war hauptsächlich, mit einer Ausnahme, den Herren 65 und den Herren 70 vorbehalten. Die Ausnahme war das Spiel der Herren 40 zwischen Ralf Elbert (Meidericher TC) und David Steindor (DSC Preußen). Im Duisburger Stadtduell konnte sich schlussendlich David souverän in zwei Sätzen durchsetzen. Somit war schon der zweite Meidericher in der Hauptrunde ausgeschieden. Ebenfalls aus der Hauptrunde musste sich Klaus Achnitz (Meidericher TC)

thermomix

Die besten Ideen beginnen im Topf!

Erlebe den
Thermomix®!

Susanne Grontzki

Für dich da in Duisburg

01732725271

susanne.grontzki

@thermomix-kundenberatung.de

Einfach.
Selbst.
Gemacht.



bei den Herren 70 verabschieden. Er war gegen Michael Plaßmann (TIG Heegstraße) chancenlos und verlor in zwei Sätzen. Den einzigen Meidericher Tagessieg gelang Volker Schmülling bei den Herren 65. Gegen Thomas Schlomberg (SuS Wesel-Nord) ließ er von Anfang an keine Zweifel aufkommen wer heute als Sieger den Platz verlassen wird. Nach zwei klaren Sätzen stand er als Sieger fest. Auch in den beiden anderen Spiele gab es klare Sieger. Bei den Herren 55 besiegte Klaus Friedrich Rühl (Dümpfener TV) Peter Forker (RW Vluyn) ebenso in zwei Sätzen wie bei den Herren 70 Manfred Wandelt (SF Hamborn 07) Gerd Lichtenberg (TF Herten).

Im letzten Spiel des Tages gab es einen souveränen Sieg der Favorit bei den Damen 55 Dorit Kersten (BW Krefeld) gegen Waltraud Bruch-Meier (TC Raadt).

Am zweiten Turniertag standen 10 Partien ab 15 Uhr auf dem Spielplan. Leider konnten auf Grund des Gewitters die Spiele der 19 Uhr Runde nicht zuende gespielt werden. Diese wurden auf andere Tage verlegt.

Edwin Geppert (TC Babcock) Titelverteidiger bei den Herren 65 machte pünktlich um 15 Uhr den Anfang gegen Rainer Schulz (Homberger TV). In einer einseitigen Partie ließ er keine Zweifel aufkommen, dass auch in diesem Jahr der Titel nur über ihn geht.

Weiter ging es mit den Damen 60, wo die ersten beiden Viertelfinale stattfanden. Im ersten Spiel standen sich die an eins gesetzte Gunda Jacks (Marienburger SC) und Cornelia Küpper (TK Mülheim-Heißen) gegenüber. Auch hier wurde schnell klar, dass für Cornelia heute nichts zu holen war. Gunda siegte souverän in zwei Sätzen. Wesentlich spannender verlief das Spiel zwischen Hannelore Kucki (TK Mülheim-Heißen) und Martina Giesen-Stein (DSC Preußen). Nachdem Hannelore den hart umkämpften ersten Satz mit 7:6 gewann musste sie im zweiten Satz etwas schleifen lassen. Diesen gewann Martina klar. Die Entscheidung viel also im Match-Tie-Break und hier behielt Martina mit 10:5 die Oberhand.

In der 17.30 Uhr sollte ursprünglich bei den Herren 50 das Spiel zwischen Lokalmatador Matthias Maslaton und Michael Terhaag (TSG Benrath 1881) stattfinden. Leider musste Matthias kurzfristig wegen einer Verletzung absagen. In dem anderen Herren 50 Spiel zwischen Werner Micus (DSC Preußen) und Thorsten Dislich (Dinslakener TG BW) konnte sich Werner trotz heftiger Gegenwehr durch seine Laufarbeit in zwei Sätzen durchsetzen.

Als letztes Spiel um 17.30 Uhr trafen bei den Herren 65 der an zwei gesetzte Dieter Düwel (TC BW Castrop) und Ulrich Peschek (TC Babcock) aufeinander. In einer zähen und sehr ausgeglichenen

Partie setzte sich schlussendlich Dieter ganz knapp im Match-Tie-Break mit 10:8 durch.

Zum Abschluss des Tages standen noch sechs Spiele auf dem Plan. Leider machte der Regen ein Strich durch die Rechnung. Lediglich das Gruppenspiel bei den Damen 55 zwischen Martina Kolenda (DSC Preußen) und Waltraud Bruch-Meier (TC Raadt) konnte noch zuende gespielt werden. Martina siegte in zwei Sätzen. Ein weiteres Damenspiel fand bei den Damen 35, wo ebenfalls Gruppenspiele ausgetragen werden, zwischen der Duisburgerin Manuela Schülpen (SF Hamborn 07) und Nicole Feist (TV Vennikel) statt. Bei Spielstand von 4:6 und 5:3 aus Sicht von



Wolfgang Nonn

Wir machen uns stark für den Duisburger Sport.

Duisburger Unternehmen für den Duisburger Sport



**schauinsland
reisen**



Mercedes-Benz
Niederlassung Duisburg



HELLMICH
UNTERNEHMENSGRUPPE



HANIEL



klöckner & co



... das wirkt !

Eine Gemeinschaftsaktion mit dem Stadtsportbund Duisburg

Manuela musste das Spiel abgebrochen werden. Dieses wird nun am Mittwoch fortgesetzt. Auch die vier Herrenspiele konnten wegen dem Regen nicht zuende gespielt werden. Bei den Herren 40 spielten stand es zwischen Jan Thomas (ETB SW Essen) und Neal Feist (TV Vennikel) 7:6 und 1:0 für Neal. Das Spiel wird am Freitag weitergespielt.

Bei den Herren 45 gab es ein Duisburger Stadtduell zwischen Christian Rausch (DSC Preußen) und Jens Büttner (TC Duisburg-Süd). Dieses Spiel wird heute um 17.30 Uhr beim Spielstand von 6:2 und 5:5 für Jens zuende gespielt. Das Spiel von Sven Fässler ebenfalls vom TC Duisburg-Süd und Oliver Marzi (TC Selbeck) wurde beim Stand von 6:2 und 3:1 für Sven unterbrochen. Die Fortsetzung findet auch heute statt. Auch im letzten Spiel war mit Eric Schmeier ein weiterer Spieler des TC Duisburg-Süd beteiligt. Mit dem Zwischenstand von 6:2 und 0:3 aus Eric's Sicht geht es am Mittwoch um 16 Uhr weiter.

Für den 3. Turniertag war alles vorbereitet. 17 Spiele sollten auf der Anlage an der Borkhofer Straße stattfinden. Am Ende konnte nur ein Spiel draußen beendet werden. Aber der Reihe nach. Pünktlich um 16 Uhr gingen die ersten 5 Spiele auf den Platz. Bei den Herren 70 spielten der an eins gesetzte Wilfried Kiwall (TG Gahmen) und Michael Pläßmann (TIG Heegstraße) sowie Josef



Manuel Pfeiffer

Pelster (TF Wulfen) und Wieland Jenkel (TIG Heegstraße) gegeneinander. Des Weiteren trafen bei den Damen 60 Sigrig Ilescu (TC Buer SW) und Susanne Weisbarth (TK Mülheim-Heißen) und Magdalena Hoffmann (TC Altschermbek) Chrismie Fehrmann (TC Rheinstadion) aufeinander. Lediglich das Spiel von Chrismie und Magdalena konnte beendet werden. Hier setzte sich Chrismie souverän in zwei Sätzen durch. Die drei anderen Spiele wurden auf heute 14 Uhr verschoben. Auch das Spiel der Damen 55 zwischen Andrea Holtmann (TC Solvay-Rheinberg) und Waltraud Bruch-Meier (TC Raadt) konnte nicht

zuende gespielt werden.

Pünktlich um 17 Uhr kam dann der große Regen und die Turnierleitung musste sich um Plan B kümmern. Zum Glück konnte man wenigstens bis 20 Uhr auf vier Plätze im XXL zurückgreifen. Schnell waren vier Spiele gefunden, die das Spiel in der Halle begannen. Bei den Herren 30 machten sich Martin Schroers (TC Eintracht Duisburg) und Peter Koslowsky (TV Jahn Hiesfeld) auf den Weg in den Duisburger Süden. Peter ließ dann in der Halle nichts anbrennen und gewann in zwei Sätzen. Auch das Spiel der Herren 45 zwischen den Topgesetzten Thomas Gerdel (TC BS Düsseldorf) und Sven Lindhorst (Dorstener TC) fand einen klaren Sieger. Thomas siegte nach zwei Sätzen. Das zweite Spiel der Herren 45, welches schon am Vortag abgebrochen wurde, zwischen Christian Rausch (DSC Preußen) und Jens Büttner (TC Duisburg-Süd) wurde gar nicht erst angefangen. Hier einigte man sich, die restlichen Spiele am Donnerstag vor der nächsten Runde zuende zu spielen. In der Herren 60 Konkurrenz wurde das Spiel zwischen Bernd Kazmierczak (TC BW Moers) und Stephan Kaulhausen (TC Sportpark Moers Asberg) auf heute 14.30 Uhr verlegt. Die Herren 60 Partie mit Rolf Meurs (TC Eintracht Duisburg) und Helmut Bartels (TC Bredeney) wurde in der Halle gespielt und ging über die volle Distanz. Zunächst gewann Rolf den ersten Satz und es sah nach einer klaren Angelegenheit für Rolf aus aber dann drehte sich das Spiel und Helmut konnte den zweiten Satz für sich entscheiden. Der Match-Tie-Break brachte



Sandra Wusthoff

dann mit 10:4 die Entscheidung zugunsten von Rolf.

Auch ein Gruppenspiel der Damen 35 wurde in die Halle verlegt. Die an eins gesetzte Janina Müdder (TC RW Düsseldorf) traf hier auf die Duisburgerin Manuela Schülpen (SF Hamborn 07). Und es wurde ein zähes Ringen um jeden Punkt. Am Ende behielt Janina knapp in zwei Sätzen die Oberhand.

Für die 19 Uhr Runde hatten wir nur noch ein Hallenplatz zur Verfügung. Diesen nahmen bei den Herren 55 Markus Brinkmann (TS Rahm) und Tom Becker (TC Raadt) in Anspruch. Der Favorit setzte sich letztendlich um 22.10 Uhr mit 6:4 und 6:4 durch. Die restlichen drei Spiele der Herren 55 zwischen Hans-Elmar Döllekes (TC Bredeney) und Manfred Müller (TC Duisburg-West), Wolfgang Nonn (BW Krefeld) und Jörg Schuster (TC Düsseldorf) sowie Oliver Huydts (DSD Düsseldorf) und Fritz Wagenführ (TC Raadt) wurden alle auf den heutigen Mittwoch verlegt. Auch die beiden Damen 40 spiele mussten verlegt werden. Das Spiel zwischen Daniela Simroß (SV Neukirchen) und Sandra Wusthoff (TC Raadt) sowie das Spiel zwischen Judith Roberinksteinbrink (KHTC Mülheim) und Christin Elting (Club Raffelberg) wurden auf den Donnerstag verlegt.

Da die Meidericher Anlage am heutigen Mittwoch aus den Nähten platzte hat sich DSC Preußen Duisburg bereit erklärt uns mit Plätzen auszuhelfen. Somit finden zwei Spiele um 19 Uhr beim DSC Preußen statt. Das ist zum einen das Spiel der Damen 50 zwischen Katja Bartscher (DSC Preußen) und Sandra Geuting-Awater (ETB SW Essen) und zum anderen das Spiel der Herren 55 zwischen Hans-Elmar Döllekes (TC Bredeney) und Manfred Müller (TC Duisburg-West).

Am 4. Turniertag gab es dann endlich Sonne und viele Spielen. Auf Grund des Regens am Dienstag wurden einige Spiele am Mittwoch fortgesetzt bzw. auf den Mittwoch verschoben. Die ersten der 25 Spiele begannen um 14 Uhr.

Hier wurden zunächst die beiden Herren 70 Spiele fortgesetzt. Der an eins gesetzte Wilfried Kiwall (TG Gahmen) traf dabei auf Michael Plaßmann (TIG Heegstraße). Nach anfänglichen Schwierigkeiten setzte sich letztendlich Wilfried in zwei Sätzen durch. Wesentlich souveräner konnte sich im zweiten Spiel Josef Pelster (TF Wulfen) gegen Wieland Jenkel ebenfalls



Marcel Sanner

ÖFFNUNGSZEITEN

Open House

	Wintersaison	Sommersaison
Freitag	17 - 23 Uhr	16 - 23 Uhr
Samstag	17 - 23 Uhr	16 - 23 Uhr
		Terrasse bis 22 Uhr

Bottle Shop

Donnerstag	17 - 18 Uhr
Samstag	10 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung	

Betreutes Trinken / Reben erleben

Termine und Tickets im Onlineshop:

www.bettys-weinhock.de/termine

von der TIG Heegstraße durchsetzen. Auch das Spiel der Damen 60 zwischen Sigrid Iliescu (TC Buer SWG) und Susanne Weisbarth (TK Mülheim-Heißen) war eine Fortsetzung vom Dienstag. Susanne konnte sich nach schwierigem Wiederbeginn schlussendlich in zwei Sätzen durchsetzen. Die komplett verschobenen Spiele bei den Herren 55 starteten ebenfalls um 14 Uhr. Zunächst traf einer der Topfavoriten Oliver Huydts (DSD Düsseldorf) auf Fritz Wagenführ (TC Raadt). Obwohl es viele lange Ballwechsel gab, ging das Spiel klar in zwei Sätzen an Oliver, der damit seiner Favoritenrolle gerecht wurde. Ganz anders lief es für den Favoriten Wolfgang Nonn (BW Krefeld) in seinem Spiel gegen Jörg Schuster (TC Düsseldorf). Jörg erwischte einen Sahne tag und war nicht zu stoppen. In eindrucksvoller Weise sicherte er sich den Sieg in zwei klaren Sätzen. Um 16 Uhr stand dann bei den Herren 70 das Duisburger Lokalduell zwischen Manfred Wandelt (SF Hamborn 07) und den Einheimischen Hans Antkowiak auf dem Plan. In einer spannenden und ausgeglichenen Partie konnte sich am Ende der "Jüngere" Manfred knapp in zwei Sätzen gegen Hans durchsetzen. Zeitgleich fand auf dem Nebenplatz das andere Viertelfinale zwischen Bruno Reiter (TC Schellenberg) und dem an zwei gesetzten Manfred Proske (TC Raadt) statt. Das Spiel fand mit Bruno einen überraschenden Sieger. Nach zwei Sätzen war die Nr. 2 der Setzliste ausgeschieden.

Bei den Damen 55 gab es ein weiteres Gruppenspiel zwischen Erika Bandun und Waltraud Bruch-Meier, den beiden Vereinskolleginen vom TC Raadt. Am Ende setzte sich Erika in zwei Sätzen durch. Im Viertelfinale der Herren 50 griff nun auch Meidericher Christoph Hartz, die Nr. 1 der Setzliste, gegen Thomas Putscher (TC Eintracht Duisburg) in das Turniergehen ein. Nach einem ausgeglichenen Anfang konnte sich Christoph im Ende dann doch klar in zwei Sätzen durchsetzen und stand somit im Halbfinale. Gleich nebenan gab es bei den Herren 45 die Fortsetzung, der vom Vortag abgebrochenen Partie, zwischen Eric Schmeier (TC Duisburg-Süd) und Manuel Krey (TV Jahn Hiesfeld). Gestern wurde das Spiel beim Stand von 6:2 und 0:3 aus Sicht von Eric leider unterbrochen. Und wie es meistens so ist, fand Eric heute gar nicht mehr in sein Spiel. Manuel konnte den zweiten Satz mit 6:1 und anschließend den Match-Tie-Break mit 10:2 für sich entscheiden.

Als letztes Spiel dieser Runde gab es noch eine weitere Fortsetzung bei den Damen 35 vom Montag zwischen Manuela Schülpen (SF Hamborn 07) und Nicole Feist (TV Vennikel). Nach der Unterbrechung von Montag wurden leider nur noch fünf Punkte gespielt. Nicole gewann in zwei Sätzen. Beide Spielerinnen mussten aber nochmal ran.

Fast alle Spiele konnten pünktlich um 17:30 Uhr auf den Platz. Bei den Damen 35 ging es für Manuela Schülpen (SF Hamborn 07) gegen Barbara Scharrer (TC GW Stommeln) und für Nicole Feist (TV Vennikel) gegen Caroline Hendricks (TC Solvay-Rheinberg) weiter. Manuela musste sich dabei der Favoritin aus dem Rheinland nach hartem Kampf am Ende doch in zwei Sätzen geschlagen geben. Weniger zu holen gab es für Caroline gegen Nicole. Caroline hatte nicht ihren besten Tag erwischt und unterlag Nicole klar in zwei Sätzen.

Bei den Herren 50 musste der Favorit Stefan Neunzig (TC GW Oberkassel) lange Kämpfen und über die volle Distanz gegen Werner Micus (DSC Preußen) gehen, eher er das Spiel im Match-Tie-Break mit 10:8 für sich entscheiden konnte.

In der Herren 40 Konkurrenz standen in unterschiedlichen Spielen die Nr. 1 bis 3 der Setzliste auf



dem Platz. Dabei hatte der an eins Gesetzte Christian Müller (TC Waldhof) mit Lennart Erwig (TV Burgaltendorf) einen harten Gegner. Nach teilweise sehenswerten und langen Ballwechseln setzte sich Christian in der spannenden Partie mit 7:5 und 7:5 durch. Weit weniger anstrengend verliefen die beiden anderen Spiele. Manuel Pfeiffer (TC Waldhof) bezwang Markus Bündler (SV Neukirchen) ebenso in zwei Sätzen wie Benjamin Albrecht (TC GW St. Tönis) den Duisburger David Steindor (DSC Preußen).

In der letzten Tagesrunde gab es dann nochmal 7 Spiele, in denen sich jeweils der Favorit, mit einer Ausnahme, durchsetzen konnte. Bei den Damen 55 trafen die an eins Gesetzte Dorit Kersten (BW Krefeld) auf die Titelverteidigerin Andrea Holtmann (TC Solvay-Rheinberg). Trotz großen Kampfes musste sich Andrea klar in zwei Sätzen geschlagen geben. Auch bei den Damen 50 ließ Sandra Geuting-Awater (ETB SW Essen) gegen die Duisburgerin Katja Bartscher (DSC Preußen) nichts anbrennen und gewann souverän in zwei Sätzen.

In der Herren 55 setzte sich Hans-Elmar Döllekes (TC Bredeney) gegen Manfred Müller (TC Duisburg-West) genauso durch wie Frank Otto (TC RW Dinslaken) gegen Thomas Harig (TC Duisburg-Süd). Das Spiel zwischen Thomas Persch (Dinslakener TG BW) und Carsten Klugewitz (Uhlenhorster HTC) konnte nicht ausgetragen werden, da Carsten Klugewitz krankheitsbedingt nicht antreten konnte.

Die beiden letzte Partien, jeweils mit Meidericher Beteiligung, gab es bei den Herren 60. Titelverteidiger Peter Kirchhof (Meidericher TC 03) musste allerdings im ersten Satz lange Kämpfen eher er diesen mit 7:6 gegen Michael Pothmann (BW Oberhausen) für sich entscheiden konnten. Im zweiten Satz war dann der Widerstand von Michael gebrochen und Peter sicherte sich diesen mit 6:1. Peter Bruckmann (Meidericher TC 03) schaffte es mit einem souveränen 6:4 und 6:3 gegen Thomas Wetzel (TuS 84/10), den an ein Gesetzten Spieler, auszuschalten.

Am gestrigen Donnerstag standen 15 Spiele auf dem Turnierplan. Neben zwei verletzungsbedingten Aufgaben gab es auch das ein oder andere überraschende Ergebnis. Um 14 Uhr ging es mit einem Nachholspiel bei den Damen 40 los. Hier spielten die Titelverteidigerin Daniela Simroß (SV Neukirchen) und Sandra Wusthoff (TC Raadt) gegeneinander. Der böige Wind machte es beiden Spielerinnen nicht leicht längere Ballwechsel zu spielen. Leider erwischte Sandra zudem auch nicht ihren besten Tag. Kaum war das Einspielen vorbei, da war der erste Satz auch schon weg. Im zweiten Satz wurde es dann etwas besser, aber schlussendlich gewann Daniela klar in zwei Sätzen. Eine weitere Nachholpartei fand zwischen Christian Rausch (DSC Preußen) und Jens Büttner (TC Duis-



burg-Süd) bei den Herren 45 statt. Das Spiel war am Montag beim Stand von 6:2 und 5:5 für Jens unterbrochen worden. Heute ging es dann sehr schnell zu Gunsten von Jens. Lediglich 10 Punkte wurden noch gespielt bevor der zweite Satz mit 7:5 für Jens ausging. Anschließend spielte dann Jens direkt die nächste Runde gegen den Meidericher Christian Swienty. Die Hürde war gegen einen der Favoriten im Herren 45 Feld dann zu hoch. Christian siegte in zwei Sätzen.

Weniger erfolgreich aus Duisburger Sicht verlief die 17.30 Uhr Runde. Bei den Herren 55 musste der Titelverteidiger Bernd Wölki (TC Eintracht Duisburg) beim Stand von 0:3 gegen Jörg Schuster (TC Düsseldorf) leider verletzungsbedingt aufgeben. Ebenfalls nicht zuende spielen konnte der Einheimische Volker Schmülling (Meidericher TC 03) gegen Helmut Schuh (DSD Düsseldorf). Bei Stand von 6:2 für Volker musste auch er wegen einer Verletzung aufgeben.

Nicht aufgegeben aber ohne Chance war Sven Fässler (TC Duisburg-Süd) gegen Thomas Gerdel (TC BS Düsseldorf) bei den Herren 45. Gegen den an eins Gesetzten Thomas erwischte Sven einen rabenschwarzen Tag. Immerhin kann er sich damit rühmen, dass schnellste Turnierspiel bis jetzt zu haben. Auch das Spiel bei den Damen zwischen Judith Robering-Steinbrink (KHTC Mülheim) und Christin Elting (Club Raffelberg) dauerte nicht lange. Judith siegte in zwei klaren Sätzen. Ebenfalls in zwei Sätzen ging das Spiel bei den Herren 65 zwischen Karl-Heinz Jäkel (TV Schafheim) und Klaus Friedrich Rühl (Dümpfter TV) aus. Trotz heftiger Gegenwehr musste Klaus am Ende Kalr-Heinz zum Sieg gratulieren.

Die spannendste Partie in der Runde fand bei den Herren 55 zwischen Frank Schulten (SuS Wesel-Nord) und dem letztjährigen Finalisten und Topgesetzten Oliver Huydts (DSD Düsseldorf) statt. Ein Spiel geprägt durch viele unorthodoxen Schlägen und zahlreichen Stops musste im Match-Tie-Break entschieden werden. Hier konnte sich letztendlich dann Oliver mit 10:4 durchsetzen.

In der abschließenden Spielrunde gab es neben einer verletzungsbedingten Absage auch drei Überraschungen. Leider krankheitsbedingt absagen musste bei den Herren 30 Sebastian Pothmann (MTV Kahlenberg) sein Spiel gegen Jan Rudolf Möller (TC Waldhof). In der anderen Herren 30 Gruppe setzte sich Marcel Sanner (Lintorfer TC) in zwei Sätzen gegen Peter Koslowsky (TC Jahn Hiesfeld) durch.

Bei den Herren 55 gab es dann die erste Überraschung. Als ungesetzter konnte sich Mark Gustafsson (TC Raadt) gegen den Gesetzten Frank Otto (RW Dinslaken) in zwei engen Sätzen behaupten. Der Traum vom Turniersieg geht weiter. In der anderen Herren 55 Partie wurde es dagegen sehr spannend. Nach 2,5h und um kurz nach halb zehn stand der Sieger mit Tom Becker (TC Raadt) fest. In einem sehr ausgeglichenen Spiel wurde das Spiel mit 10:8 im Match-Tie-Break für Tom entschieden.

Die anderen beiden Überraschungen fanden in der Damen 35 Konkurrenz statt. In den beiden Gruppenspielen trafen zum einen die Nr. 1 der Setzliste Janina Müdder (TC RW Düsseldorf) auf Caroline Hendricks (TC Solvay-Rheinberg) und zum anderen Nicole Feist (TV Vennikel)



Katja Bartscher



Mahmut Özdemir MdB

wünscht allen Spielerinnen
und Spielern allzeit guten
Aufschlag!

SPD

auf die Nr. 2 der Setzliste Barbara Scharrer (TC RW Stommeln). Und in beiden Spielen setzten sich jeweils die Außenseiterinnen durch. Das Spiel zwischen Janina und Caroline fand nach zwei sehr engen Sätzen mit Caroline eine unerwartete Siegerin. Wesentlich klarer, aber nicht weniger überraschend siegte Nicole gegen Barbara. Nach einer souveränen Vorstellung von Nicole war das Spiel schon nach knapp 70 Minuten zu ihrem Gunsten beendet. Somit hat Nicole heute die Möglichkeit durch einen Sieg gegen Janina vorzeitig den Turniersieg zu feiern.

Pünktlich um 16 Uhr begannen die ersten der insgesamt 15 Spiele auf der Anlage. Und das Wetter sollte halten.

Den Anfang machten die Herren 70 mit den beiden Halbfinals. Und hier wurde es richtig spannend. Im ersten Halbfinale trafen die Nr. 1 Wilfried Kiwall (TG Gahmen) und die Nr. 3 Josef Pelster (TF Wulfen) der Setzliste aufeinander. Nach hartem Kampf und nachdem jeder einen Satz gewonnen hatte, musste der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen. Letztendlich konnte sich Wilfried ganz knapp mit 10:8 durchsetzen. Im anderen Halbfinale standen sich die beiden ungesetzten Manfred Wandelt (SF Hamborn 07) und Bruno Reiter (TC Schellenberg) gegenüber. Auch hier ging es über die volle Distanz, nachdem beide jeweils einen Satz mit 7:5 für sich entscheiden konnten. Am Ende hatte Bruno mit 10:6 das bessere Ende auf seiner Seite. Das Finale steigt am Sonntag um 14:30 Uhr.

In der Damen 35 Konkurrenz wurden heute die nächsten beiden Gruppenspiele gespielt und in der Partie zwischen Janina Müdder (TC RW Düsseldorf) und Nicole Feist (TV Vennikel) ging es bereits um den Turniersieg. Die ungesetzte Nicole hatte die Chance nach ihren drei ersten Siegen mit einem weiteren Sieg den Turniersieg perfekt zu machen. Und sie ließ es sich nicht



Denis Langaskens



Christian Müller

nehmen. Wie schon in den ersten Spielen besiegte Nicole auch heute Janina in zwei souveränen Sätzen. Somit stand sie als überraschende Turniersiegerin fest. In der anderen Partie zwischen Barbara Scharrer (TC RW Stommeln) und Caroline Hendricks (TC Solvay-Rheinberg) ging es nur noch um die Platzierungen. Und Barbara legte los wie die Feuerwehr. Nach einem ersten schnellen Satz wurde es im zweiten Satz ein wenig ausgeglichener. Schlussendlich gewann Barbara in zwei Sätzen. Die endgültige Entscheidung über den zweiten Platz fällt am Sonntag.

Weitere Gruppenspiele gab es auch bei den Damen 40, Damen 50 und Damen 55. Daniela Simroß (SV Neukirchen)

spielte bei den Damen 40 gegen Christin Elting (Club Raffelberg) und konnte das Spiel in zwei eindeutigen Sätzen für sich entscheiden. Das andere Damen 40 Spiel zwischen Judith Robering-Steinbrink (KHTC Mülheim) und Sandra Wusthoff (TC Raadt) gestaltete sich wesentlich ausgeglichener und wurde von langen und teilweise schönen Ballwechseln geprägt. Am Ende behielt Judith in zwei Sätzen die Oberhand. Bei den Damen 50 hatte Katja Bartscher (DSC Preußen) heute ihren zweiten und letzten Auftritt gegen Susann Tenbücken (SV Neukirchen). Gegen die Topgesetzte Spielerin konnte Katja leider nichts ausrichten und verlor in zwei Sätzen.

In der Damen 55 Konkurrenz konnte Dorit Kersten (BW Krefeld) durch den Sieg über Martina Kolenda (DSC Preußen) einen weiteren Schritt Richtung Turniersieg vornehmen. Die Entscheidung fällt am Sonntag. Die andere Damen 55 Partie zwischen Erika Bandun (TC Raaadt) und Andrea Holtmann (TC Solvay-Rheinberg) musste nach dem ersten Satz wegen Dunkelheit abgebrochen werden. Das Spiel wird heute Morgen um 10 Uhr fortgesetzt.

Bei den Herren 40 gab es die Fortsetzung des Spiels zwischen Jan Thomas (ETB SW Essen) und Neal Feist (TV Vennikel). Nachdem das Spiel beim Stand von 7:6 und 1:0 für Neal am Montag nicht weitergespielt werden konnte einigte man sich auf die Fortsetzung am Freitag. Und hier hatte Jan das bessere Ende für sich. Nach gewonnen zweiten Satz wurde auch der Match-Tie-Break mit 10:6 gewonnen.

Neben den Hauptrundenspielen fanden auch die ersten Spiele der Nebenrunde statt. Bei den Herren 40 besiegte Christian Rausch (DSC Preußen) Thomas Putscher (TC Eintracht Duisburg), bei den Herren 55 konnte sich Fritz Wagenführ (TC Raadt) gegen Manfred Müller (TC Duisburg-West) und bei den Herren 60 Stephan Kaulhausen (TC Sportpark Moers Asberg) gegen Thomas Schlomberg (SuS Wesel-Nord) durchsetzen.

Die Spiele am Samstag konnten pünktlich um 10 Uhr beginnen. Los ging es mit den Nebenrundenhalbfinals. Bei den Herren 70 trafen hier Wieland Jenkel (TIG Heegstraße) und der Meidericher Hans Antkowiak aufeinander. In einer sehr zähen Partie behielt Hans am Ende in zwei Sätzen die Oberhand. Ebenfalls in zwei Sätzen konnten sich bei den Herren 60 Stephan Kaulhausen (TC Sportpark Moers Asberg) gegen Rainer Schulz (Homberger TV) und Ulrich Peschek (TC Babcock) gegen Peter Forker (TC RW Vluyn) durchsetzen. Auch bei den Herren 40 gewann Markus Bündler (SV Neukirchen) in zwei Sätzen gegen Oliver Marzi (TC Selbeck) sowie Sven Lindhorst (Dorstener TC) gegen Christian Rausch (DSC Preußen). Bei den Herren 55 musste lediglich Fritz Wagenführ (TC Raadt) gegen Robert Janz (TC Eintracht Duisburg) bei seinem Sieg über die volle Distanz gehen. Das andere Halbfinale gewann Ralf Ziegler (TC RW Bochum Werne) gegen



Daniela Simroß

Thomas Harig (TC Duisburg-Süd) in zwei Sätzen. Bei den Damen 60 gab es schon das Finale in der Nebenrunde und hier wurde es zwischen Sigrid Iliescu (TC Buer SWG) und Cornelia Küpper (TK Mülheim-Heißen) richtig spannend. Nachdem beide einen Satz gewonnen haben, musste der Match-Tie-Break die Entscheidung bringen. Und hier hatte Sigrid denkbar knapp mit 11:9 die Nase vorn. Gestern gab es dann auch noch zwei Gruppenspiele. Eins bei den Damen 55, wo sich die letztjährige Gewinnerin Andrea Holtmann (TC Solvay-Rheinberg) in zwei Sätzen gegen Erika Bandun (TC Raadt) als Siegerin durchsetzen konnte und bei den Herren 30, wo Marcel Sanner (Lintorfer TC) gegen Martin Schroers (TC Eintracht Duis-

burg) ebenfalls nach zwei Sätzen den Platz als Sieger verlies.

Nun kommen wir aber zu den Halbfinals der Hauptrunde. Bei den Herren 65 standen die Top 4 Gesetzten im Halbfinale. Es trafen Edwin Geppert (TC Babcock) auf Karl-Heinz Jäkel (TV Schwafheim) und Dieter Düwel (TC BW Castrop) gegen Helmut Schuh (DSD Düsseldorf) aufeinander. Die Spiele wurden beiden von den Topgesetzten Edwin und Dieter klar in zwei Sätzen gewonnen.

Bei den Herren 60 waren mit Peter Bruckmann und Peter Krichhof beide vom Meidericher TC 03 und Rolf Meurs (TC Eintracht Duisburg) drei Duisburger im Halbfinale. Wobei ein Meidericher auf jeden Fall das Finale erreichen sollte, da Peter und Peter gegeneinander spielen mussten. Und im Vereinsduell hatte am Ende Peter Kirchhof mit 10:4 das bessere Ende auf seiner Seite. Für Rolf lief es gegen Bernd Kazmierczak (TC BW Moers) dagegen nicht so gut. Nachdem erst schon den ersten Satz mit 6:7 abgeben musste konnte er beim Stand von 3:4 leider verletzungsbedingt nicht mehr weiterspielen. Somit trifft Peter auf Bernd im Finale.

Ebenfalls eine Aufgabe gab es im Halbfinale bei den Herren 55 zwischen Oliver Huydts (DSD Düsseldorf) und Jörg Schuster (TC Düsseldorf). Jörg gewann den ersten Satz nach starkem Spiel mit 6:2 musste dann aber auch wegen einer Verletzung das Spiel aufgeben. Im anderen Halbfinale geht der Siegeszug von Marc Gustafsson (TC Raadt) weiter. Im Vereinsduell gegen Tom Becker zeigte er keine Nerven und sicherte sich den Finaleinzug mit 11:9 im Match-Tie-Break.

In der Damen 60 Konkurrenz konnten sich die an Nr. 1 und Nr. 2 gesetzten Spielerinnen allerdings nur denkbar knapp durchsetzen. Im ersten Halbfinale besiegte Gunda Jacks (Marienburger SC) Susanne Weisbarth (TK Mülheim-Heißen) in zwei Sätzen. Noch knapper viel der Sieg von Chrismie Fehrmann (TC Rheinstadion) gegen Martina Giesen-Stein (DSC Preußen) aus. Erst im Match-Tie-Break konnte Chrismie den Sieg einfahren.

In ersten Halbfinal der Herren 50 musste sich allerdings der Meidericher Christoph Hartz seinem



Thomas Gerdel

Gegner Markus Bargel (TC Kirchhörde) knapp in zwei Sätzen geschlagen geben. Das andere Halbfinale fand mit Stefan Neunzig (TC GW Oberkassel) allerdings einen überraschenden Sieger. Stefan besiegte den an zwei Gesetzten Thomas Persch (TG Dinslakener BW) in zwei klaren Sätzen.

In der Herren 45 Konkurrenz hatte der gastgebende Meidericher TC 03 das letzte Eisen im Feuer. Hier traf Christian Swienty (Meidericher TC 03) auf Manuel Krey (TV Jahn Hiesfeld). Beide Spieler hatten mit den böigen Winden und dem ein oder anderen Platzfehler zu kämpfen. Am Ende hatte aber Christian das besse-

re Ende auf seiner Seite und trifft heute im Finale auf Thomas Gerdel.

Der Titelverteidiger Manuel Pfeiffer (TC Waldhof) hat wieder den Einzug in das Finale der Herren 40 geschafft. Nach seinem Zweisatzerfolg über Benjamin Albrecht (TC GW St. Tönis) muss er allerdings auf seinen Finalgegner warten. Dieser wird erst am heutigen Finaltag zwischen seinem Mannschaftskollegen Christian Müller und Jan Thomas (ETB SW Essen) ermittelt.

Nach 8 Tagen ist auch die 12. Auflage der Duisburg Open im Rahmen der Dunlop Senior Tour Geschichte. Mit Ausnahme des Dienstags, wo wegen Regens Spiele in die XXL-Halle verlegt werden mussten, lief das Turnier ohne größere Probleme. Gestern um 10 Uhr begann der Finaltag, wie es sich gehört mit Sonnenschein, mit den ersten Finals der Nebenrunde. Hier setzte sich bei den Herren 40 Sven Lindhorst (Dorstener TC), bei den Herren 55 Fritz Wagenführ (TC Raadt), bei den Herren 60 Stephan Kaulhausen (TC Sportpark Moers Asberg) und der einheimische Hans Antkowiak bei den Herren 70 durch.

Um 11.30 Uhr wurden dann die ersten Sieger in der Hauptrunde ermittelt. Bei den Damen 55 behielt Dorit Kersten (BW Krefeld) auch im letzten Gruppenspiel gegen Erika Bandun (TC Raadt) ihre weiße Weste. Die Favoritin siegte auch hier in zwei Sätzen und konnte somit ungeschlagen den Turniersieg feiern. Zweite wurde Martina Kolenda (DSC Preußen). Die Damen 50 Konkurrenz wurde auch durch Gruppenspiele entschieden. Hier trafen am Sonntag die beiden ungeschlagenen Spielerinnen Susann Tenbücken (SV Neukirchen) und Sandra Geuting-Awater (ETB SW Essen) aufeinander. Nach gewonnenen ersten Satz profitierte Sandra von der Aufgabe ihrer Gegnerin. Der zweite Turniersieg bei der zweiten Teilnahme war unter Dach und Fach.

Auch bei den Damen 40 wollte es der Spielplan der Gruppenspiele so, dass die beiden besten um den Titel spielen. Auf der einen Seite stand mit Daniela Simroß (SV Neukirchen) die Titelverteidigerin und auf der anderen Seite Judith Robering-Steinbrink (KHTC Mühlheim). Das sehr ausgeglichene Spiel ging über die volle

Caroline Hendricks





Markus Bargel

Distanz und hier hatte dann Judith mit 10:6 das bessere Ende auf ihrer Seite. Mit Marcel Sanner (Lintorfer TC) und Jan Rudolf Möller (TC Waldhof) trafen bei den Herren 30 die beiden Gruppensieger aufeinander. Nach anfänglichen Schwierigkeiten lies Marcel nicht mehr anbrennen und feierte einen souveränen Zweisatzerfolg.

In der Damen 35 Konkurrenz stand die Siegerin mit Nicole Feist (TV Vennikel) bereits am Freitag fest. Hier wurde zwischen Janina Müdder (TC RW Düsseldorf) und Barbara Scharrer (TC RW Stommeln) nur noch der 2. Platz ausgespielt. Und diesen konnte sich nach zwei klaren Sätzen Barbara sichern.

Im Finale der Damen 60 standen sich mit Gunda Jacks (Marienburger SC) und Chrismie Fehrmann (TC Rheinstadion) die Nr. 1 und Nr. 2 der Setzliste gegenüber. Am Ende

wurde Gunda ihrer Favoritenrolle gerecht und setzte sich mit zweimal 6:4 gegen Chrismie durch.

Das Finale der Herren 50 fand zwischen Markus Bargel (TV Kirchhörde) und Stefan Neunzig (TC GW Oberkassel) statt. Und hier setzte sich Markus, der im Halbfinale den Meidericher Christoph Hartz ausschaltete, klar in zwei Sätzen durch und konnte den begehrten Turniersieg mit nach Hause nehmen.

Einer von zwei Meiderichern stand im Finale der Herren 45. Christian Swienty (Meidericher TC 03) traf hier auf den Topgesetzten Thomas Gerdel (TC BS Düsseldorf). Und der macht von Anfang an klar wer heute hier als Sieger vom Platz gehen wird. Thomas setzte sich klar in zwei Sätzen gegen Christian durch, der in den zwei Sätzen nie eine wirkliche Chance auf den Turniersieg hatte. Das spannendste Finale fand bei den Herren 40 zwischen den beiden Mannschaftskollegen vom TC Waldhof Manuel Pfeiffer und Christian Müller statt. In einer ausgeglichenen Partie mit langen und teilweise sehenswerten Ballwechslern konnte sich am Ende der Titelverteidiger Manuel mit 10:8 im Match-Tie-Break erneut den Titel sichern.

Die letzten Endspiele blieben der älteren Herrenfraktion vorbehalten. Bei den Herren 70 setzte sich der ungesetzte Bruno Reiter (TC Schellenberg) gegen die Nr. 1 der Setzliste Wilfried Kiwall (TG Gahmen) souverän in zwei Sätzen durch.

Auch bei den Herren 65 wurde das Finale in zwei Sätzen entschieden. Der Titel ging erneut an Edwin Geppert (TC Babcock) der im Finale gegen Dieter Düwel (TC BW Castrop) sich durchsetzen konnte. Der Siegeszug von Mark Gustafsson (TC Raadt) wurde im Finale der Herren 55 von Oliver Huydts (DSD Düsseldorf) gestoppt. Nach zwei klaren Sätzen ging der Titel nach Düsseldorf.

Den einzigen Sieg für die Gastgeber konnte sich Peter Kirchhof im Finale der Herren 60 gegen Bernd Kazmierczak (TC BW Moers)



Thomas Persch

sichern. Der somit auch seinen Titel erfolgreich verteidigt hat.

Nach dem letzten Einzel fand unter den anwesenden Spielern und Zuschauern die Siegerehrung statt.

Neben den Hauptdarstellern, den Akteuren, gibt es auch noch viele weitere Helfer, ohne die so ein Turnier nicht durchführbar ist. Neben unserer Clubwirtin Dörte und ihr Team, das während der 8 Tage alles für das leibliche Wohl getan hat, muss man auch den Platzwart Sascha erwähnen, der versucht hat die Plätze immer wieder in einem ordentlichen Zustand zum Anfang des Tages bereitzustellen. Des Weiteren gilt der Dank auch den SSB mit seinen Firmen, die das Turnier wieder unterstützt haben. Nicht vergessen darf man die Firma Dunlop, die im Rahmen der Senior Tour auch einer der Hauptunterstützer des Turniers sind. Auch nicht unerwähnt bleiben darf natürlich nicht das XXL sowie der DSC Preußen, die uns am Dienstag und Mittwoch mit Plätzen ausgeholfen haben.

Zu guter Letzt geht der Dank an unseren Oberschiedsrichter Benjamin Overbeck, der auch schon zum 12. Mal dabei ist und der hin und wieder deeskalierend eingegriffen hat.

Last but not least gilt auch noch an Dank an das Turnierteam um Constanze, Lars und Thomas, die wie immer versucht haben, die Sonne für alle Tage zu beschwören.

In diesem Sinne bis zum nächsten Jahr...

Thomas



Robert Janz



Peter Bruckmann



BEERDIGUNGSINSTITUT

Kleinstoll

Inhaber Ulrik Rosenbleck e.K.

*Bestattungsunternehmen
in 4. Generation*

...über
130 Jahre im
Familienbesitz

- ▶ Bestattungen aller Art
- ▶ Persönliche, individuelle und umfassende Beratung
- ▶ Erledigung aller Formalitäten
- ▶ Vorsorgeverträge

Tel.: 0203 44 28 98

Mobil: 0172 263 45 45

kleinstoll1891@googlemail.com

www.beerdigungsinstitut-kleinstoll.de

Sieger und Platzierte der duisburg Open 2021

Konkurrenz	1. Platz	2. Platz
Herren 30	Marcel Sanner	Jan Rudolf Möller
Herren 40	Manuel Pfeiffer	Christian Müller
Herren 45	Thomas Gerdel	Christian Swienty
Herren 50	Markus Bargel	Stefan Neunzig
Herren 55	Oliver Huydts	Mark Gustafsson
Herren 60	Peter Kirchhof	Bernd Kazmierczak
Herren 65	Edwin Geppert	Dieter Düwel
Herren 70	Bruno Reiter	Wilfried Kiwall
Damen 35	Nicole Feist	Barbara Scharrer
Damen 40	Judith Robering-Steinbrink	Daniela Simroß
Damen 50	Sandra Geuting-Awater	Susann Tenbücken
Damen 55	Dorit Kersten	Martina Kolenda
Damen 60	Gunda Jacks	Chrimie Fehrmann



Turnierausschuss

Dirk Grotstollen	1. Vorsitzender
Andrea Neubauer	2. Vorsitzender
Thomas Naumann	Turnierleitung
Benjamin Overbeck	Oberschiedsrichter
Constanze Reintjes	Organisation
Lars Manthei	Organisation



v.l.n.r.: Benjamin Overbeck, Lars Manthei, Constanze Reintjes, Thomas Naumann

Oberschiedsrichter

Benjamin Overbeck

Unsere Jubilare im Club

70 jähriges Jubiläum

Margret Brinkmann

50 jähriges Jubiläum

Arno Brinkmann
Manfred Gautzsch
Peter Gautzsch
Mechthild Grotstollen
Lydia Gruner
Christa Hammer
Manfred Kempken
Gustl Olk
Ulrik Rosenbleck
Bernd Schmitz
Bernd Wölki

25 jähriges Jubiläum

Martina Grotstollen
Linda Gruner
Christian Reintjes
Constanze Reintjes
Jutta Wirth
Arnd Zappe



Neue Mitglieder

Folgende neuen Mitglieder begrüßen wir im MTC 03

Svea Alicki	Nele Lindermann
Nina Brinkmann	Oliver Lindermann
Tobias Brinkmann	Tim Nehrling
Denise Dohmen-Menge	Uwe Neidig
Susanne Grontzki	Andrea Neubauer
Walter Gunhart	Joline Niethammer
Kai Helmke	Pascal Niethammer
Winfried Hermann	Zoe Schenk
Nadine Kellings	Petra Schmitz
Mustafa Koc	Jutta Sprenger
Carsten Liefländer	Michael Struckmann
Rosel Limberg	Nicole Walter
Cornelia Limp	

Verstorbene Mitglieder

Günter Brinkmann
Chinmayo
Günter Ebertshofer
Nelly Urselmann



NJP
GROTSTOLLEN

Notare - Rechtsanwälte

Markus **Jaegers** Fachanwalt für Transportrecht

Thomas **Pünder** Fachanwalt für Verwaltungsrecht und für Transportrecht

Dirk **Grotstollen** Notar, Fachanwalt für Transportrecht

Laura **Claas** Notarin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Dr. Uwe **Horrix** Fachanwalt für Transportrecht

Prof. Dr. Patrick **Schmidt** Rechtsanwalt

- Schifffahrtsrecht,
- Transport- und Speditionsrecht,
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
- Immobilienrecht,
- Versicherungsrecht,
- Verwaltungsrecht,

- Verkehrsrecht,
- Erbrecht,
- Gesellschaftsrecht,
- Vertragsrecht,
- Schul- und Beamtenrecht,
- Inkasso

Telefon: 0203 – 300 75 70
Telefax: 0203 – 300 75 80

E-Mail: office@njp-g.de
Web: www.njp-g.de

Kanzleianschrift: Dammstraße 16, 47119 Duisburg-Ruhrort

